

Pressemitteilung vom 15.03.2019

46sieben: Dialogforum zum Projekt gestartet

Wickede/Meschede (straßen.nrw). 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich am Donnerstag (14.3.) auf Einladung von Straßen.NRW zum 1. Dialogforum des Projektes 46sieben im Bürgerhaus Wickede eingefunden.

Der Neubau der A46/B7 soll eine durchgehende Verbindung als Autobahn und Bundesstraße zwischen Hemer und Neheim schaffen. Straßen.NRW will die Menschen in der Region dabei von Anfang an an der Planung beteiligen. „Ich freue mich, dass der Landesbetrieb die Bürgerinnen und Bürger in die Planung dieses Jahrhundertprojektes einbezieht. Ich wünsche mir konstruktive Gespräche“, sagte Dr. Martin Michalzik, Bürgermeister der gastgebenden Gemeinde Wickede. Während der Sitzung wurden der Bedarf und die Ausgestaltung des Projektes kontrovers diskutiert.

Das Dialogforum soll, in einem transparenten Planungsprozess unter Abwägung aller Interessen, Vorschläge für eine am besten geeignete, genehmigungs- und finanzierungsfähige Lösung für die neue Strecke erarbeiten. Es bringt Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Gruppen, Personenkreise und Institutionen zusammen, die die Region möglichst gut repräsentieren. An der 1. Sitzung nahmen auch neun unabhängige Bürgerinnen und Bürger aus der Region teil, dazu Vertreterinnen und Vertreter von folgenden Institutionen, Städten und Gemeinden: Arnsberg, Ense, Hemer, Menden, Wickede, BI Pro A46, IHK Arnsberg, SIHK Hagen, IHK-Mitglieder, DGB-Region Südwestfalen, Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband, Waldbauernverband, Wildwald Voßwinkel.

Die Mitglieder stimmten in Wickede einvernehmlich einem gemeinsamen Selbstverständnis zu, das die gemeinsame Zusammenarbeit im Dialogforum regelt.

Unter anderem heißt es darin: „Wir klären Fragen, erarbeiten Vorschläge für konstruktive Lösungen und halten Ergebnisse fest.“ Das Forum tagt nichtöffentlich, transportiert die Inhalte seiner Arbeit aber an die Öffentlichkeit. Dazu werden Protokolle, Sitzungsunterlagen und Informationen auf die Projektwebsite www.46sieben.nrw.de gestellt.

Das Beteiligungsforum tagt zwei- bis dreimal jährlich. Die nächste Sitzung ist für den 14. Mai 2019 geplant.

Hintergrund

Beim Projekt 46sieben handelt es sich um eine Kombination aus vierspuriger Autobahn (A46) bis Menden und eine daran anschließende dreispurige Bundesstraße (B7) bis Neheim. Das Projekt wurde im Bundesverkehrswegeplan 2030 als „vordringlicher Bedarf“ eingestuft. Straßen.NRW ist, mit Unterstützung des Bündnisses für Mobilität, mit der Planung beauftragt. Mit dem Dialogforum bindet die Behörde die Menschen in der Region von Anfang an in die Planungen ein.

Pressekontakt: Michael Schmitz, Telefon [0291-298-129](tel:0291-298-129)